

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Damp/Kiel, 31. August 2023

Medieninformation

SMILE24: Auftakt für innovatives ÖPNV-Modellprojekt in Schleiregion

Bundes- und Landesförderung über insgesamt mehr als 36 Millionen Euro ermöglichen Mobilitäts-Blaupause im ländlichen Raum entlang der Schlei. Menschen in der Region sollen rund um die Uhr mobil sein – ohne eigenes Auto. Auftaktveranstaltung in Damp regt Vernetzung und Experimentierfreude an.

Experimente ermöglichen es, durch praktische Erfahrungen zu wachsen – das Startsignal für ein besonderes Mobilitätswende-Experiment, das bundesweit einmalig ist, gaben der Nahverkehrsverbund NAH.SH und die Kreise Rendsburg-Eckernförde sowie Schleswig-Flensburg gestern, 30. August, in Damp bei der Auftaktveranstaltung zum Projekt SMILE24. Neue Mobilitätsangebote und eine verbesserte ÖPNV-Qualität im ländlichen Raum entlang der Schlei sollen alle Menschen nachhaltig und rund um die Uhr mobil machen – ohne eigenes Auto. Der Projektname SMILE24 steht dabei für **Schlei-Mobilität: innovativ, ländlich, emissionsfrei und 24/7**. Das Projekt wird mit knapp 30 Millionen Euro gefördert durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

Verkehrs-Staatssekretär Tobias von der Heide überreichte den Projektverantwortlichen bei NAH.SH und Kreisen zum Auftakt Förderbescheide über insgesamt 7,33 Millionen Euro Landesmittel: „Ich freue mich sehr über das ambitionierte Ziel von SMILE24, mit den Menschen vor Ort eine neue Wertschätzung für den ÖPNV und damit auch echte Verkehrsverlagerungen zu erreichen. Gleichzeitig soll eine Art Schablone entstehen, wie diese neue Angebotsqualität auch auf andere ländlichere Regionen unseres Landes übertragen werden kann.“

Am Auftakt nahmen rund 100 Akteur*innen aus Verwaltung, Politik, Tourismus, Wirtschaft und rund um die Themen Nachhaltigkeit und Mobilität teil. Er leitete den Übergang in die Hauptprojektphase ein. Ab April 2024 sollen die ersten Mobilitäts-Elemente umgesetzt werden. Bis dahin geht es beispielsweise darum, mit den Akteur*innen aus der Region zu besprechen, an welchen Standorten Mobilitätsstationen Sinn ergeben, wo Flächen für Bike- und Carsharing bereitgestellt werden können oder wie alle potentiellen Nutzer*innen von den neuen Angeboten erfahren. An Thementischen erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, mehr über die SMILE24-Kernpunkte zu erfahren, Fragen zu stellen und in Diskussion zu kommen.

- **Mehr Angebot – rund um die Uhr:**
 - Busse, On-Demand-Verkehre, Leihräder, Car-Sharing – die Vielfalt an Mobilitätsangeboten wird größer. Auch die Taktung von Bussen verbessert sich und die Bedienzeit insgesamt wird erheblich ausgeweitet. Die gesamte Region soll rund um die Uhr mit dem Nahverkehr erreichbar sein.
- **Kürzere Wege:** Express-Buslinien verbinden die regionalen Zentren der Schlei-Region auf direktem Wege und verkürzen auf diese Weise auch die Fahrzeit erheblich. On-Demand-Verkehre halten auch an zusätzlichen virtuellen Haltestellen, sodass jeder Haushalt nur wenige hundert Meter von der nächsten Haltestelle entfernt ist.
- **Nachhaltig unterwegs:** Der öffentliche Nahverkehr ist ohnehin ein Klimaheld. Komplette emissionsfrei fährt er im Rahmen von SMILE24, denn alle zusätzlichen Busse und On-Demand-Shuttles werden elektrisch betrieben.
- **Einfache Nutzung:** Von der Fahrplanauskunft über die Buchung einer On-Demand-Fahrt hin zum Ticketkauf und der Entscheidung für den besten Tarif– all das soll gebündelt in nur einer, einfach zu bedienenden App funktionieren.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- **Ein Tarif:** Das Deutschlandticket macht die Tariflandschaft um ein Vielfaches einfacher und stellt eine wahre Mobilitäts-Flatrate dar. Alle Angebote sind zum Nahverkehrstarif nutzbar.
- **Barrierefreiheit:** Nahverkehr ist für alle da – ob im Rollstuhl, mit Rollator, mit Hör- oder Sehbehinderung. Fahrzeuge, App, Haltestellen und Mobilitätsstationen sind barrierefrei.
- **Regional angepasst:** Die touristische Dimension der Schlei-Region spielt eine wichtige Rolle. Touristische Buslinien ermöglichen beispielsweise die Fahrradmitnahme und fahren in der Saison touristische Hotspots an wie z.B. Strände oder auch Ausgangspunkte für Radtouren.
- **Weiterbildung und Qualifizierung:** Auf kommunaler Ebene sollen Mobilitätsmanager*innen durch Weiterbildungsmodule, Exkursionen, Vorträge, Informationsveranstaltungen und aktive Vernetzung befähigt werden, die umgesetzten SMILE24-Maßnahmen weiterleben zu lassen, kritisch weiterzudenken und zu -entwickeln. So sollen Kommunen ermutigt werden, konkrete Schritte in der Mobilitätswende zu gehen.

Um dem alten Vorurteil, dass auf dem Land ohnehin nur einmal pro Woche ein Bus fährt, etwas entgegenzusetzen, hat sich NAH.SH mit einem umfassenden Projekt-Konzept um Bundes-Fördermittel beworben. Beim Förderaufruf für „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ überzeugte SMILE24 und erhielt im Januar 2023 den Zuwendungsbescheid über knapp 30 Millionen Euro vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Bundesweit wurden 57 Projekte eingereicht, von denen am Ende sieben gefördert werden. Mit den Kreisen Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg startete die aktive Arbeit am Projekt im Januar 2023.

O-Töne:

Dr. Arne Beck, NAH.SH Geschäftsführer: „Von Dörf A nach Dörf B – egal wann: Mit SMILE24 verfolgen wir die ambitionierte wie klare Vision, klimaneutrale Mobilität in der Schlei-Region im Sinne eines ‚Rund-um-Sorglos-Paketes‘ zu ermöglichen. Das gelingt, wenn wir die Menschen vor Ort dafür begeistern, die neu entstehenden Angebote auch auszuprobieren und mit uns gemeinsam zu experimentieren.“

Dr. Wolfgang Buschmann, Landrat Kreis Schleswig-Flensburg: „Unser On-Demand-Dienst – das smarte DorfSHUTTLE im Amt Süderbrarup – hat seit seiner Einführung in 2021 eine hohe Akzeptanz und Nachfrage, die beständig wächst. Um diesen gelungenen Kern herum die Idee für das Projekt SMILE24 weiterzuentwickeln, ist eine spannende Aufgabe und ein besonderer Mehrwert für die Region und darüber hinaus.“

Thomas Voerste, Fachbereichsleiter Jugend und Familie des Kreises Rendsburg-Eckernförde: „Als Kreis haben wir bereits seit 2021 mit der Ausweitung des ÖPNV-Angebots einen großen Schritt zu einem attraktiven ÖPNV-Angebot gewagt. Diesen Weg wollen wir mit SMILE24 konsequent weitergehen und eine neue ÖPNV-Qualität in der Region etablieren.“

Infos zum SMILE24 gibt's unter <https://smile24.nah.sh/>

Mehr Infos zum Nahverkehr im echten Norden gibt's unter www.nah.sh.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: presse@nah.sh | Internet: www.nah.sh